Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 21

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedenes.

† **Malermeister Johann Hafner-Räber in Staad bei Rorschach** starb nach kurzer Krankheit im Alter von 42 Jahren.

† **Schreinermeister Philipp Jak. Hösli-Züllig in St. Gallen** starb am 14. August im Alter von 78 Jahren.

† **Flaschnermeister Joseph Hader-Egli in St. Gallen** starb nach langer Krankheit am 17. August im Alter von 65 Jahren. Er war ein tüchtiger Vertreter seines Faches und genoß den Ruf eines fleißigen Meisters, der dem hiesigen Gewerbestand wohl anstand.

† **Schmiedmeister Eberhard Meier in Waltenschwil** (Aargau) starb am 13. August im Alter von 73 Jahren.

† **Malermeister Josef Brunner-Fasser in Neuhausen** starb am 18. August nach langem Leiden im Alter von 66 Jahren.

† **Malermeister Hans Schürch-Schaffner in Thun** starb nach langem Leiden am 16. August im Alter von 52 Jahren.

† **Malermeister Bernhard Gutzwiller-Gschwind in Therwil** (Baselland) starb am 18. August im Alter von 65 Jahren.

Wettbewerb zu Entwürfen für einen neuen Lehrbrief. Die Kommission für Lehrlingswesen des Schweiz. Gewerbeverbandes hat im Frühjahr 1924 unter den schweizerischen Kunstgewerbeschulen einen Wettbewerb zu Entwürfen für einen neuen Lehrbrief eröffnet. Es beteiligten sich sechs Schulen mit etwa 40 Entwürfen. Die Kommission mußte in ihrer am 28. Juli in Luzern abgehaltenen Sitzung konstatieren, daß einige dieser Entwürfe eine brauchbare Lösung bieten, daß aber keiner dem Zwecke ganz entspricht und vollständig befriedigt. Nach längerer Diskussion wurde beschlossen, unter den Kunstgewerbeschulen einen neuen Wettbewerb mit präziser Wegleitung zu eröffnen. Auch die inneren Seiten der Lehrbriefe sollen eine passendere Ausstattung erhalten.

Ausstellung christlicher Kunst in Basel. (Mitget.) Eine einzigartige Sehenswürdigkeit bietet diese erste schweizerische Ausstellung christlicher Kunst in Basel, die ein zusammenfassendes Bild über alte und neue Kirchenkunst und Kunsthandwerk gibt.

In der Abteilung für angewandte Kunst (im Basler Gewerbemuseum untergebracht) ist eine bemerkenswerte Leistung des Basler Innen-Architekten Hans Buser, S. W. B. (in Brugg) zu verzeichnen, die in einem gut durchdachten, geschmackvollen und gediegen eingerichteten Studierzimmer (mit Bibliothek) für einen Geistlichen, nebst daran anstoßender Andachtskapelle besteht.

Dem Ganzen verleiht ein nach dem Entwurf des Innenarchitekten kunstgerecht hergestellter Bodenbelag in Supership Linoleum, Linoleum-Mosaik der Linoleum A.-G. Giubiasco (Schweiz) ein besonderes Cachet. Es ist dies aus verschiedenfarbig gewählten, sauber geschnittenen und ebenso zusammengefügten Uni-Linoleum-Fliesen und Einfassungen gebildet, in schwerem (starkem), zu diesem Zwecke eigens fabrizierten Material, dessen aparte Töne der Raumgestaltung die Möglichkeit verschaffen, den Charakter des Bodens mit der ganzen übrigen Ausstattung in Harmonie zu bringen. Die dadurch erzielte raumkünstlerische Wirkung ist eigenartig und reizvoll, das Betreten der Räume selbst wird dadurch zu einer wahren Annehmlichkeit.

Es ist unserer stets vorwärts strebenden, einheimischen Linoleumfabrik in Giubiasco (Marke Helvetia) gelungen, durch verständnisvolle materialgerechte Ausführung dieser Qualitäts-Arbeit den Intentionen des schaffenden Innenkünstlers nachfühlend zu folgen und die beiden in Betracht fallenden Ausstellungsobjekte ihrer Bestimmung entsprechend zu behandeln. Solche Lösungen dürften da und dort wohl Nachahmung finden. Die Ausstellung dauert bis 31. August 1924. R. S.

Literatur.

„Einflüsse auf Beton", ein Auskunftsbuch für die Praxis, von Professor Dr. ing. A. Kleinlogel, Privatdozent an der Technischen Hochschule Darmstadt. 331 Seiten. Preis Mk. 15.— gebunden. Verlag Wilh. Ernst & Sohn, Berlin W 66, Wilhelmstraße 90.

Die Absicht des Verfassers, die betontechnologischen Erfahrungen in einem geschlossenen Werk zusammenzufassen, ist geeignet, eine klaffende Lücke in unserem nach andern Richtungen fast überreichen Schrifttum über Beton- und Eisenbeton auszufüllen. Unsere Fachwelt ist im allgemeinen mit statisch-theoretischem Rüstzeug in Ausbildung und Schrifttum gut versorgt, wo hingegen sich oftmals gezeigt hat, daß auf rein technologischem Gebiet Mängel zutage traten. Hier vermag das Buch hervorragende Dienste zu leisten. Es kann nicht nur die Aufgabe des Ingenieurs und des Architekten sein, ein Bauwerk zu entwerfen und dessen Ausführung zu überwachen, es gehört auch zu seinen Pflichten, für die Zukunft insoweit Vorsorge zu treffen, als er die Maßnahmen vorsieht und veranlaßt, die geeignet sind, das Bauwerk gegen alle möglichen Schädigungen zu schützen, selbst wenn dies außerhalb des Rahmens einer Garantie im Sinne der bestehenden Gesetze liegen sollte. So seien hier nur erwähnt die allfälligen Einflüsse eines Grundwassers auf den im Gebiet desselben liegenden Beton, falls Humussäure, Moorsäure oder ein Schwefelkiesgehalt des Bodens hier gefahrbringend werden könnten. Oder aber es handelt sich um einen Speicher, in dem chemische Stoffe gelagert werden sollen. Hier sollte auch der Ingenieur in der Lage sein, die Gefahren für den Bestand des Baues vorauszusehen und dem Bauherrn Vorschläge über Vorbeugungsmaßnahmen zu machen, endlich bei Behältern zur Speicherung von Laugen, Oelen, Säuren, Zucker, Milch, Bier, Wein, die sämtlich, wenn auch in ungleichem Maße Zerstörungserscheinungen hervorrufen können. Wir hören von Zermürbungen des Grundbetons in Gaswerken infolge Verseuchung des Untergrundes mit Gaswasser, von Einwirkungen des Blitzes auf Eisenbetonbauten, von Hitze und Kälte, ja selbst von einfachem Regenwasser oder Trinkwasser, welches in besonderen Fällen Schaden angerichtet hat, und lernen die Maßnahmen kennen, die zur Milderung oder auch zur völligen Beseitigung eines Schadens erforderlich werden. Die alphabetische Anordnung des Stoffes erleichtert die Auffindung der einschlägigen Belehrungen, wobei auch ein und derselbe Gegenstand in mehrfach verschiedener Benennung aufgeführt und jedesmal angegeben wird, unter welcher Benennung die gewünschte Auskunft gefunden werden kann. Das Buch ist mit leeren Seiten durchschossen, um Jedem die Möglichkeit zu geben, sofort Zusatzbemerkungen zu machen, weitere Erfahrungen einzutragen oder beim Erscheinen von neuen Beiträgen aus der Literatur diese an der richtigen Stelle gleich vorzumerken. Man könnte das Werk einigermaßen zutreffend als Sammelfragekasten mit allen dazu eingelaufenen Antworten bezeichnen, wodurch es für den in der Praxis Stehenden von unschätzbarem Wert wird. Natürlich konnte in dem Buch für weitschweifige wissenschaftliche Erörterungen und Nachweise kein Platz sein, für den aber, der diese sucht, sind an geeigneter Stelle stets die Hinweise für die einschlägige Literatur gegeben. Für die

verständnisvolle Lesung des Buches bedarf es durchaus keiner technischen oder chemischen Vorbildung, die Aufklärungen sind vielmehr allgemeinverständlich gefaßt, sodaß sie auch den Laien in die Lage versetzen, sofort die gewünschte Auskunft zu erhalten. Es liegt auf der Hand, daß das Werk als erstes nicht lückenlos sein kann und auch niemals in spätern Auflagen werden kann, da die Praxis immer erneut Erfahrungen zutage fördern wird, die mitunter das Vorherige über den Haufen werfen. Wohl aber wird das Werk Anreiz bieten, weiteres Material zusammenzutragen. Der Verfasser ist für jede Anregung und jeden Beitrag dankbar.

(Professor O. Colberg, Hamburg.)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

505. Wer liefert kleine Membranpumpe für Handbetrieb, mit 3—5 m Spiralsaugschläuche und Saugkorb, komplett? Offerten unter Chiffre 505 an die Exped.

506. Wer hat eine Sand- und Kiessortiermaschine, event. Schüttelwerk, und ein 1 PS Benzinmotor abzugeben? Preisofferten an Postfach 17458 Eschenbach (St. Gallen).

507. Wer hätte gebr. guterhaltenen Vollgang mit 50—60 cm Durchlaß abzugeben? Event. nur Walzen und Schwunggeschirr oder Einsatzgatter. Offerten an Franz Züger, Sägerei, Bollingen (St. Gallen).

508. Wer liefert Maschinen für ovale Pickelstiele bis 120 cm Länge? Wer hätte gebrauchte, gute Säcke abzugeben? Offerten unter Chiffre 508 an die Exped.

509. Wer hätte eine gebrauchte guterhaltene Wagendecke (Plache) abzugeben? Offerten an Holzwarenfabrik Willisau A.-G.

510. Wer liefert gebrauchte Eisenbahnschienen für Holzlager? Offerten an Haab & Cie., Entlebuch.

511. Wer hätte guterhaltenen Leimofen abzugeben? Spähnefeuerung bevorzugt. Offerte an Hürbin, mech. Zimmerei, Wegenstetten (Aargau).

512. Wer übernimmt Bodenisolierungen gegen Hitze? Im Keller ist eine Bäckerei und oben ein Lebensmittelladen, in welchem die Waren durch die Hitze leiden. Offerten an Ernst Keller, Dachdeckermeister, Oerlikon.

513. Wer hat 2 hölzerne Riemenscheiben, 600 mm Durchmesser × 120 mm Breite, 60 mm Bohrung, und 500 mm Durchmesser × 120 mm Breite, 60 mm Bohrung und einige Lager mit 60 mm Bohrung. Offerten unter Chiffre 513 an die Exp.

514. Wer hätte neu oder gebraucht abzugeben: 1 Drehstrom-Motor 440 Volt, 50 Perioden, 900 Touren, 25 PS; zirka 150 m Rollbahngeleise, 60 cm Spur, 70 mm Schienenhöhe, mit 2—3 Seitenkippwagen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre E 514 an die Exped.

515. Gibt es Bücher über genaue Kalkulation von Massenartikeln mit besonderer Berücksichtigung der verschiedenen Betriebsverhältnisse und wer liefert solche? Offerten unter Chiffre 515 an die Exped.

516. Wer liefert mietweise fahrbare Steinbrecher mit zirka 25—30 m³ Tagesleistung? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 516 an die Exped.

517. Wer hat abzugeben gebraucht: Spindel für kleine Obstpresse, sowie eine kleine Obstmühle; Welle 6—6½ m lang, 45 mm dick, und 1 Riemenscheibe 500×200×45 mm? Offerten an Vinzenz Pfister, Altishofen.

518. Wie kann aus 100 mm lichtweiten Gußröhren Luft entfernt werden? Gefl. Auskunft an J. Kiener, Dachdeckergeschäft, Buttisholz.

519. Wer liefert zirka 27 m² Wellblech, neu oder gut erhalten? Offerten mit Preis an Fritz Bärtschi, Ufhusen (Luzern).

520. Wer hätte abzugeben eine Bohrmaschine für Löcher von 40—50 mm? Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre 520 an die Exped.

521. Wer hätte eine Abricht- oder kombinierte Hobelmaschine abzugeben? Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre 521 an die Exped.

522. Wer erstellt Jalousieladenhalter, der ermöglicht, Jalousien von Innen zu schließen und zu öffnen? Offerten an E. Greub, Architekt, Ins.

523. Wer hätte abzugeben: **a.** 1 Francis-Turbine, 6 bis 7 HP, 50—100 Sek.-Liter Wasser, ca. 6 m Gefäll, eventuell mit 50 m Rohrleitung, 300 mm; **b.** gut erhaltenen Einfachgang, event. mit Einsatzgatter und sämtlichem Zubehör? Offerten mit Preisen unter Chiffre 523 an die Exped.

524. Wer liefert Pläne für Transmissionsanlagen (unten Antrieb) zum Aufstellen von Holzbearbeitungsmaschinen; 4seitige Kehlmaschine, 15—12 cm breit, mit 5ter Messerwelle; Wellen und Lager 45 mm Durchmesser? Offerten unter Chiffre 524 an die Expedition.

525. Wer liefert autom. Parallel- und Lattenfräse, während Betrieb verstellbar sowie event. 1 kleine Spalierlattenfräse mit Walzeneinzug für mehrere Blätter? Offerten mit Preis unter Chiffre 525 an die Exped.

526. Wer erstellt Trockenanlage für ca. 12 m³ Holz, meist Tannenbretter, vereinzelt Hartholz, mit Verfeuerung von Sägmehl 2c.? Offerten unter Chiffre 526 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **483.** Einen Ventilator für Holzschleifmaschine kann abgeben J. Knöpfel, mechan. Werkstatt, Walzenhausen.

Auf Frage **490.** Verstellbare Rundstabhöbel für konische und zylindrische Stäbe zum Gebrauche an der Drehbank liefert B. Etienne-Häfliger, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage **494.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert Bandsägen, einfach und kombiniert.

Auf Frage **494.** Bandsägen kombiniert mit Kehlmaschinen baut A. Müller & Cie., Maschinenfabrik in Brugg.

Auf Frage **499b).** Gebrauchte, guterhaltene Drehbank von 1 m Drehlänge hat abzugeben Heinr. Wertheimer, Limmatstr. 50, Zürich 5.

Submissions-Anzeiger.

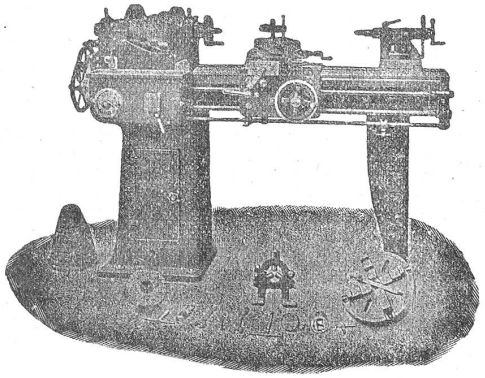
Eidgenossenschaft. Telephongebäude an der Füßlistraße in Zürich. Erd-, Maurer-, arm. Beton- und Steinhauerarbeiten (Granit und Kunststein), sowie die Ausführung von **Eisenkonstruktionen.** Pläne 2c. auf dem Architekturbureau Pfleghard & Häfeli, Bahnhofstraße 72, Zürich. Eingaben unter Aufschrift „Angebot für Telephongebäude Zürich" bis 30. August an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Generaldirektion. Steinhauerarbeiten (Kunst- oder Naturstein), **Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für das Dienstgebäude des Unterwerkes Burgdorf.** Pläne 2c. im Hochbaubureau der Generaldirektion in Bern, Dienstgebäude Mittelstraße 43, Zimmer 177. Angebote mit Aufschrift „Dienstgebäude Unterwerk Burgdorf Steinhauerarbeiten, oder Zimmerarbeiten, oder Spenglerarbeiten, oder Dachdeckerarbeiten" bis 30. August an die Generaldirektion in Bern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Neuer Güterschuppen mit Rampe auf der Station Zizers. Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten. Pläne 2c. im Hochbaubureau der Bau-

Werkzeug-Maschinen

aller Art 1916



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**

Lager und Bureau Brandschenkestrasse 7.